

Die Künstler hinter den Alltagsmenschen Christel & Laura Lechner

In ihrem malerisch im Grünen gelegenen Atelier auf dem Lechnerhof, ihrem Lebens- und Arbeitsmittelpunkt, skizzieren Christel und Laura Lechner ihre Ideen, die über einen mehrstufigen Prozess zu fertigen Alltagsmenschen reifen.

Die Kunst ist seit jeher tief in der Familie verankert. Seit 1996 erschafft Christel Lechner mit ihrem Team, und seit 2004 gemeinsam mit ihrer Tochter Laura Lechner immer neue Skulpturen und Installationen, die den Betrachter aufs Neue verwundern, innehalten - und ab und an - schmunzeln lassen.

Während Laura die Alltagsmenschen malerisch konzeptioniert, erarbeitet Christel Lechner Vorstudien und modelliert die ersten Entwürfe. Wirken die ersten Skulpturen noch vergleichsweise statisch, so zeichnet die Alltagsmenschen längst eine bemerkenswerte Lebendigkeit aus, die nicht nur das Resultat äußerer Körperbewegung ist.



© Ulrike Romeis

[www.christel-lechner.de/
mosbach-ausstellung-2021](http://www.christel-lechner.de/mosbach-ausstellung-2021)

[www.facebook.com/
Alltagsmenschen](https://www.facebook.com/Alltagsmenschen)



17. März bis 14. Juni Die Alltagsmenschen

Ausstellung in der Mosbacher Altstadt

Die Alltagsmenschen sind zurück in Mosbach! Nach dem Erfolg der letzten beiden Ausstellungen begegnen uns erneut überall in der Fußgängerzone Menschen aus Beton, die uns schmunzeln und einen Augenblick innehalten lassen.

Besonders in dieser Zeit, die uns allen viel abverlangt, verbreiten die großen freundlichen Figuren ein bisschen Magie und erwecken einen Hoffnungsschimmer auf bessere Zeiten.



Die Ausstellung wird ermöglicht durch:

 Sparkasse
Neckartal-Odenwald

 Stiftergemeinschaft
Sparkasse Neckartal-Odenwald

Veranstalter: Große Kreisstadt Mosbach, Stadtmarketing
Tel. 06261 82-472; E-Mail stadtmarketing@mosbach.de

Infos: www.mosbach.de
Herzlichen Dank für die Unterstützung: Meny Bau GmbH,
MPDV Mikrolab GmbH, INAST Abfallbeseitigungs GmbH



Die Alltagsmenschen

in Mosbach | 17. März – 14. Juni 2021



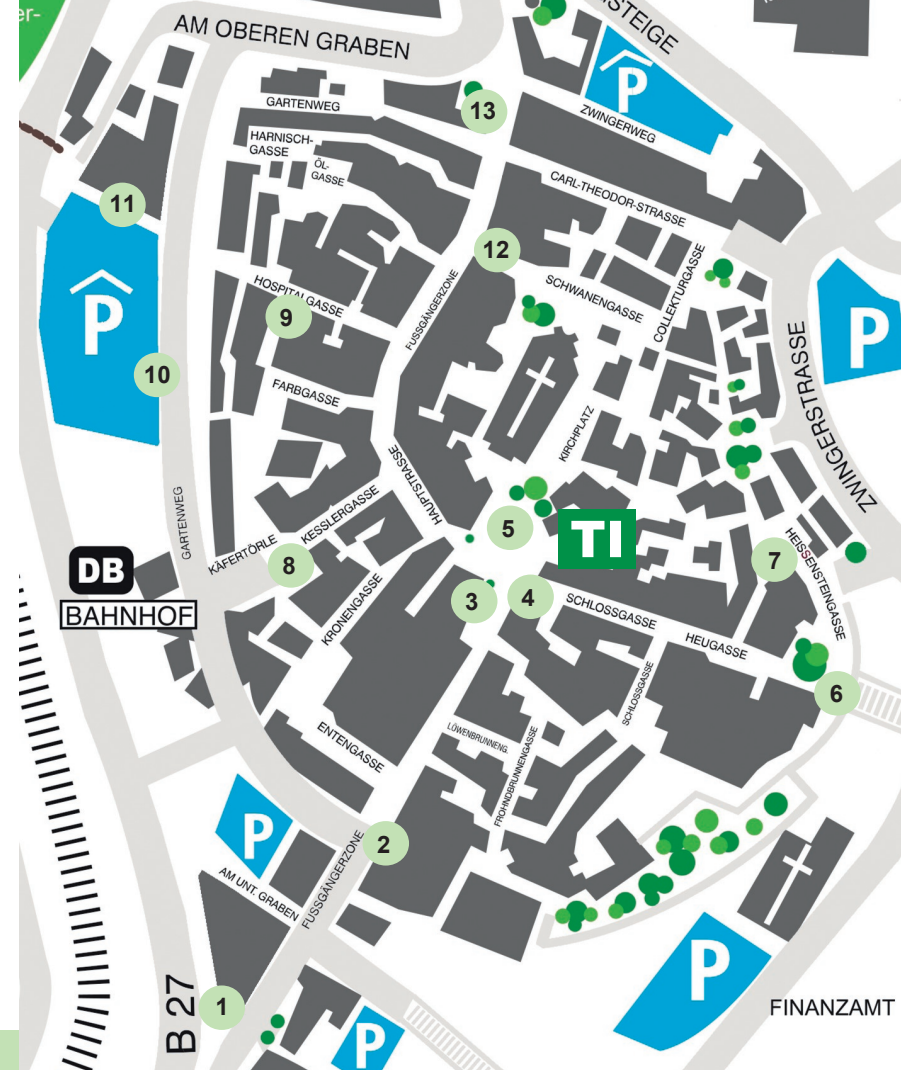
Über die Ausstellung

Wären sie nicht aus Beton, man könnte von Menschen wie du und ich sprechen. Menschen aus dem Alltag. Skulpturen in alltäglichen Situationen, eben Alltagsmenschen, nur nicht aus Fleisch und Blut, sondern aus Beton gefertigt.

Vom **17. März bis 14. Juni 2021** sind sie bereits zum dritten Mal zu Gast in Mosbach: die Alltagsmenschen der **Wittener Bildhauerin Christel Lechner**. Insgesamt **40 Skulpturen** verweilen an **13 Standorten** in der Mosbacher Altstadt und sind einfühlsam an prägnanten Schauplätzen in das Stadtbild integriert.



Die Arbeit. Der Augenblick der Entspannung. Das Lächeln der Zufriedenheit. Die zufällige Begegnung. Mit einer gewissen Distanz betrachtet sind die Alltagsmenschen augenscheinlich reale Personen. Wenn man sich nähert, entfalten sie ihre eigene Wirkung und Dynamik. Mit den Alltagsmenschen inszenieren Christel und Laura Lechner ein Abbild des Alltäglichen. Es sind Momentaufnahmen, die berühren, die verblüffen - denn sie zeigen, was wir gemeinhin übersehen, weil es so selbstverständlich ist: das gelebte Leben in Reinform, ungeschönt und doch fern von Banalität.



- | | |
|--|--|
| <p>1 Frauen in Rot
Sparkasse Neckartal-Odenwald</p> <p>2 Gespräch unter Männern
Hauptstraße, Bereich AWG</p> <p>3 Sommertafel
Rathaus
(Sponsor: MPDV Mikrolab GmbH)</p> <p>4 Einkaufsbummel
Marktplatz, Ecke Schlossgasse</p> <p>5 Tanz in den Mai
Marktplatzmauer</p> <p>6 Geraffte Röcke
Kandelschussbrunnen</p> <p>7 Was fliegt denn da?
Heissensteingasse</p> | <p>8 Zwei Putzfrauen
Wilhelm-Kapferer-Platz</p> <p>9 Helga in der Sonne
Hospitalgasse
(Sponsor: INAST
Abfallbeseitigungs GmbH)</p> <p>10 Treffen am Nachmittag
Gartenweg, Eingang Mediathek</p> <p>11 Spaziergang in Mosbach
Boulevard am Gartenweg</p> <p>12 Wartezimmer
Schwanengasse</p> <p>13 Rote Frau
Ludwigsplatz</p> |
|--|--|